Ressort: Lokales

Sachsen-Anhalt will Millionen von der Bahn zurück

Halle, 26.05.2017, 18:00 Uhr

GDN - Sachsen-Anhalt fordert von der Deutschen Bahn (DB) die Rückzahlung von vielen Millionen Euro. Wie der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe berichtet, will das Landgericht Frankfurt am Main im Juni über eine entsprechende Klage des Bundeslandes entscheiden.

Die Landesregierung Sachsen-Anhalts wirft der Bahn vor, jahrelang zu Unrecht überhöhte Trassengelder kassiert zu haben. Unter anderem geht es um eine eingleisige, teilweise marode Schienenstrecke zwischen Naumburg und Nebra. Für deren Benutzung verlangte die Bahn angeblich höhere Tarife als auf einer voll ausgebauten ICE-Hochgeschwindigkeitsstrecke. Einschließlich Zinsen fordert Sachsen-Anhalt nun eine Rückzahlung von gut 240 Millionen Euro. Ein DB-Sprecher sagt, die Bahn habe "rechtens" gehandelt und die Länder nicht geschädigt. Wenn Sachsen-Anhalt das Verfahren gewinnt, könnte die Bahn mit ähnlichen Forderungen weiterer Bundesländer in Höhe von insgesamt weit über einer Milliarde Euro rechnen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-89904/sachsen-anhalt-will-millionen-von-der-bahn-zurueck.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619